

Nun kömmt eine kurze Abhandlung über die

Daguerreotypie.	Chemigraphie.	Glyphographie.
Photographie.	Zinkographie.	Cirographie.
Mikrotypie.	Chemitypie.	Galvanographie.
Druckbefähigung photographischer Bilder.	Galvanoplastik.	Naturselbstdruck.
Blindendruck.	Chalkotypie.	Reduction (Verkleinerung).
Lithographie.	Chalkographie.	Xylographie.
Stein- oder chemischer Druck.	Siderographie.	Schriftenschnitt und Guss.
Anastatischer Druck.	Hyalographie.	Typographie.
	Guillochirung.	Stereotypie.
	Stylographie.	Typometrie.

Am Schlusse folgt die Bemerkung, dass die Wiener Staatsdruckerei nicht nur ausser der einzig in der XVII. Classe „für graphische Künste“ ertheilten Council-Medal noch zwei Preis-Medaillen für Farbendruck und Photographie, eine Preisrichters- und eine Medal for services und eine Erinnerungs-Medaille erhalten, und somit dieselbe die einzige Anstalt der Welt sei, welche alle Preise der Londoner Industrie-Ausstellung empfangen habe. ¹⁾

Endlich schliesst Regierungsrath Auer mit der Betrachtung:

Nichts ist unter der Sonne mehr der Vervielfältigung unzugänglich, Alles was in der Natur, Kunst und Wissenschaft vorhanden, ist der so veredelten Presse verfallen. Sie ist die Beherrscherin des ganzen Gebietes des menschlichen Geistes!

Nebstdem, dass keines dieser Fächer überflüssig, sondern jedes sich seinen Theil gesichert, zieht noch ein Gedanke durch die meisten dieser graphischen Kunstfächer hin, nämlich die Beseitigung der Nachahmung durch den Menschen, der nur individuell sieht und empfindet. Der Künstler macht aus dem wissenschaftlichen Gegenstande ein Bild seiner Phantasie und schafft, wenn Hand und Auge ermüden, das Traumgemälde seiner Empfindung. So wie das gemalte Portrait eines Menschen nebst dem Wahren viel Unwahres enthält, so trägt jede Nachahmung durch die bisher befolgte Weise ihre Unwahrheiten zur Schau.

Nur das Original allein kann seine Copie selbst liefern, entweder durch die photographische Abbildung oder durch Prägung und den galvanischen Strom.

¹⁾ In den in London 1852 erschienenen „Reports by the Juries on the Subjects in the Thirty Classes into which the Exhibition was divided,“ wird

von der XVII. Classe, Seite 396, gesagt: „Man wird bemerken, dass die Jury, sich strenge an die von der kön. Commission niedergelegten Grundsätze hal-